

Informationen zum Datenschutz - Erhebung personenbezogener Daten von Klientinnen und Klienten gemäß Art. 13 DS-GVO



Präambel:

Die nachstehenden Informationen sind für Personen bestimmt, welche unser Beratungsangebot „**Beratungsstelle zweitesLEBEN**“ und/oder unser Betreuungsangebot „**Helferkreis zweitesLEBEN**“ in Anspruch nehmen.

Verantwortliche Stelle:

zweitesLEBEN e.V.

Universitätsstr. 84, 93053 Regensburg

Telefon: 0941/941-3880

Telefax: 0941/941-3876

info@zweiteslebenev.de

vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB:

Claudia Weidner, Vorsitzende;

Berthold Neppel, stellv. Vorsitzender

Kontaktdaten der Berufsgeheimnisträger:

zweitesLEBEN e.V.

Beratungsstelle für Menschen mit

erworbener Hirnschädigung

Universitätsstr. 84, 93053 Regensburg

Telefon: 0941/941-3881

Telefax: 0941/941-3876

beratungsstelle@zweiteslebenev.de

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO zweckbestimmt für die Begründung und Durchführung des Beratungs- / Dienstleistungsverhältnisses. Hierzu gehören im Fall unseres Betreuungsangebotes „Helferkreis zweitesLEBEN“ auch die Erstellung und der Versand von Abrechnungen. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs.1 lit. f) DS-GVO, wenn wir als Verein ein berechtigtes Interesse hieran haben.

Im Rahmen unserer Leistungen kann es erforderlich sein, dass wir auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DS-GVO (z. B. Gesundheitsdaten) verarbeiten. Dies erfolgt ausschließlich für Zwecke Ihrer Beratung und Versorgung im psychosozialen Bereich. Die Erhebung und Verarbeitung dieser sensiblen Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG. Daneben kann die Verarbeitung auch auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO beruhen.

Schweigepflicht unserer Berufsgeheimnisträger:

Die Erhebung und Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DS-GVO (z. B. Gesundheitsdaten) erfolgt durch unsere sozialpädagogischen Fachkräfte bzw. unter deren Verantwortung. Alle sonstigen Mitarbeiter und Ehrenamtlichen, welche an der beruflichen Tätigkeit dieser Berufsgeheimnisträger mitwirken, sind von uns zur Geheimhaltung sowie zur Wahrung der Vertraulichkeit und Beachtung des Datenschutzes verpflichtet worden und unterliegen somit in gleicher Weise der beruflichen Schweigepflicht. Eine Verletzung dieser Schweigepflicht ist strafbar nach § 203 Strafgesetzbuch.

Erhebung personenbezogener Daten:

Wir erheben die personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen bzw. Ihrem Vertreter. Im Rahmen unseres Beratungs- / Betreuungsangebotes werden von uns nachfolgende Kategorien von Daten verarbeitet:

- Personendaten (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse)
- Kommunikationsdaten (z. B. Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (bei Inanspruchnahme unseres Betreuungsangebotes)
- ggf. Bankdaten (z. B. IBAN und ggf. Name, Vorname und Anschrift eines abw. Kontoinhabers)
- ggf. weitere Daten aus dem Beratungs- / Dienstleistungsverhältnis. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten (z. B. ärztliche Diagnosen, Pflegegrad) fallen.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden von uns in Abhängigkeit der jeweiligen Aufgabe an folgende Kategorien von Empfängern weitergegeben:

Vereinsinterne Stellen (z. B. Vorstand, Geschäftsstelle, Beratungsstelle, ehrenamtliche Helfer/innen sowie sonstige mit der Organisation / Verwaltung betraute Personen); Behörden (z. B. Landesamt für Pflege, Finanzamt); Banken (z. B. zum Zweck des Rechnungseinzugs); technische Dienstleister (für z. B. externe IT-Lösungen zur Speicherung / Verarbeitung von Daten, E-Mail-Hosting, Videokonferenzlösungen); sonstige private Dienstleister (z. B. Steuerberater, Druckdienstleister)

Bei Weitergabe an Dritte:

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben (z. B. Einwilligung zur Übermittlung der im Leistungsnachweis für den Helferkreis erfassten Daten an das Bayerisches Landesamt für Pflege oder aufgrund einer von Ihnen im Einzelfall erteilten Schweigepflichtentbindung gegenüber Dritten).

Wenn wir darüber hinaus statistische Auswertungen an öffentlich-rechtliche Dritte herausgeben, handelt es sich hierbei stets um vollkommen anonymisierte Daten, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglichen.

Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht, es sei denn, wir sind hierzu aufgrund zwingender Rechtsvorschriften verpflichtet (Weitergabe an externe Stellen wie z. B. Aufsichtsbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Dauer der Datenspeicherung:

Die bei uns gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und einer solchen Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z. B. Steuerrecht, HGB) entgegenstehen.

Betroffenenrechte:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nachfolgende Rechte gemäß Art. 15 bis 22 DS-GVO zu:

Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung; Recht auf Einschränkung der Verarbeitung; Recht auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 lit. b) in Verbindung mit Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO beruht.

Recht auf Widerruf Ihrer erteilten Einwilligung(en):

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche(n) Einwilligung(en) jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf einer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden (Artikel 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).

Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist:
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27 (Schloss)
91522 Ansbach

Nichtbereitstellen der Daten:

Alle Angaben im Rahmen unseres Beratungsangebotes „Beratungsstelle zweitesLEBEN“ erfolgen auf freiwilliger Basis. Folge einer Nichtbereitstellung von Daten könnte sein, dass eine Beratung und Unterstützung lediglich in eingeschränkter Form erfolgen kann.

Werden die im Rahmen unseres Betreuungsangebotes „Helferkreis zweitesLEBEN“ erforderlichen Daten nicht bereitgestellt, so kann der Auftrag zur Unterstützung im Alltag durch den „Helferkreis zweitesLEBEN“ von uns nicht erfüllt werden. Wird die Teilnahme am Lastschriftverfahren gewünscht, ist zudem die Angabe von Bankdaten erforderlich. Werden diese nicht bereitgestellt, so muss die Rechnungsbegleichung per Überweisung selbst vorgenommen werden.